

**Ziff. 2 : Überdachte Sitzgelegenheit
an der Bushaltestelle Hinterbrühl**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02494 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 19.03.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15416

1 Anlage

Beschluss des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 06.08.2019

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln hat am 19.03.2019 die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02494 (Anlage) beschlossen. In dieser wird die Anbringung einer überdachten Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle Hinterbrühl gefordert.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gem. § 9 Abs. 4, 2. Spiegelstrich Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat hierzu die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die mitteilte, dass die SWM/MVG stets bemüht sei, an möglichst allen Bus- und Tramhaltestellen einen Wetterschutz anzubringen. Leider sei dies nicht immer möglich. An der o.g. Haltestelle sei sowohl die Gehbahn wie auch die Aufstellfläche am Straßenrand für den Bau einer Wartehalle zu schmal.

Zuständig für die bauliche Ausgestaltung von Bushaltestellen ist das Baureferat als Straßenbaulastträger. Für die Beurteilung, inwieweit durch Umbaumaßnahmen des gesamten Straßenraumes Aufstellflächen für eine Wartehalle erzielt werden könnten, werden wir das Baureferat um Prüfung bitten.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02494 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 19.03.2019 kann derzeit auf-

grund der vorstehenden Ausführungen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH nicht entsprechen werden.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen. Die Ausführungen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, dass die Anbringung einer überdachten Wartehalle unter den derzeitigen Bedingungen nicht möglich ist, werden zur Kenntnis genommen.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02494 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 19.03.2019 kann derzeit nicht entsprechen werden.

2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02494 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 19.03.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 19 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Dr. Ludwig Weidinger
Vorsitzender des BA 19

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Wv. RAW - FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/5 Buergerversammlungen/Ba19/2494_Beschluss.odt
zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. An den Stenografischen Dienst
An die BA-Geschäftsstelle Süd
An das Direktorium-Dokumentationsstelle (2x)
An das Revisionsamt
An RS/BW

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

3. An das Baureferat
m.d.B. um Prüfung, ob durch Umbaumaßnahmen des gesamten Straßenraumes Aufstellflächen für eine Wartehalle erzielt werden könnten.

Am